

Stuttgart, 21.10.2020

**Sanierung Schwabtunnel - 1. Bauabschnitt, Erneuerung der Fahrbahn,
Erneuerung der Beleuchtung, Reinigung und Sanierung der Tunnel-
oberflächen
- Baubeschluss**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	03.11.2020

Beschlussantrag

1. Den Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen (Erneuerung Fahrbahn und Gehweg, Erneuerung und Ergänzung Beleuchtung, Sanierung Fliesenbelag und Maler- und Schlosserarbeiten) des ersten Bauabschnitts im Schwabtunnel nach den Plänen des Tiefbauamts vom 22. Mai 2020 und dem Kostenanschlag vom 30. Juni 2020 mit Gesamtkosten für den ersten Bauabschnitt von 1.500.000 EUR wird zugestimmt.
2. Der Aufwand in Höhe von 1.500.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 660
- Tiefbauamt im Amtsbereich 6605410 - Gemeindestraßen -
Kontengruppe 42120 - Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen -
wie folgt gedeckt:

Jahr 2020	800.000 EUR
Jahr 2021	700.000 EUR

Begründung

Beschreibung des Bauvorhabens

Der 1894 bis 1896 erbaute Schwabtunnel zählt zu den ältesten innerstädtischen Tunneln in Europa und damit zu den herausragenden Zeugnissen der Technikgeschichte in Stuttgart. Das Bauwerk ist ein Kulturdenkmal. Im Jahr 2021 wird der Schwabtunnel sein 125-jähriges Jubiläum feiern.

Die Tunnelportale wie auch die damit verbundenen Treppenaufgänge befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Unabhängig von der optischen Beeinträchtigung machen zunehmend verkehrsgefährdende Schäden an den Natursteinpartien und Betonbauteilen eine Instandsetzungsmaßnahme zwingend erforderlich.

Um den Umfang der Schäden und insbesondere auch ihre Ursachen zu analysieren, wurde im Rahmen von Untersuchungen der Materialprüfanstalt der Universität Stuttgart die Salzbelastung des Mauerwerks einer qualifizierten Analyse unterzogen. Auch die Bausubstanz des eigentlichen Tunnelbauwerks wurde durch die Materialprüfanstalt der Universität Stuttgart untersucht mit dem Ergebnis, dass derzeit keine umfangreichen baulichen Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind.

Eine abschließende Beurteilung des Maßnahmenumfangs führte zur Bildung von zwei Bauabschnitten. In einem ersten Bauabschnitt werden die Maßnahmen innerhalb der Tunnelröhre zusammengefasst. Der 2. Bauabschnitt beinhaltet die Instandsetzungsplanung und die Ausführung der Instandsetzung an den Treppenanlagen und dem Portal im Südbereich.

Der Schwabtunnel wird von Kfz, Rad fahrenden und zu Fuß gehenden Personen genutzt. Mit den Maßnahmen des ersten Bauabschnitts sollen die Schäden an der Tunneloberfläche beseitigt und die Beleuchtungssituation vor allem für die zu Fuß gehenden Personen verbessert werden. Dazu wurde der Fahrbahn- und Gehwegbelag erneuern und die Betonspritzschutzwände entfernt, um eine größere nutzbare Gehwegbreite von 2,20 m statt 1,80 m zu erhalten. Weiterhin wurde die Tunnelbeleuchtung entsprechend der Visualisierung in Anlage 2 erneuert und ergänzt (Umstellung auf LED-Beleuchtung). In weiteren Schritten werden die schadhafte Fliesen ersetzt und das Tunnelgewölbe gereinigt. Abschließend ist vorgesehen Teile der Tunnelwände hell zu beschichten.

Für den Fall, dass die Verkehrssituation nach der Sanierung sich als nicht angemessen herausstellt, könnte ein Geländer auf den Gehwegen nachgerüstet werden.

Die geplanten Arbeiten innerhalb der Tunnelröhre stellen keinen baulichen Eingriff in die Bausubstanz des Bauwerks dar. Sie werten den optischen Eindruck während des Aufenthalts im Tunnel auf. Die anstehenden Maßnahmen stehen einer Änderung der Verkehrsführung oder anderer verkehrsrechtlicher Änderungen nicht entgegen.

Am 7. November 2017 wurde dem Ausschuss für Umwelt und Technik über die geplanten Sanierungsmaßnahmen des Schwabtunnels berichtet (GRDrs 784/2017). Die bevorstehenden Maßnahmen wurden in den Bezirksbeiräten Süd und West am 23. Juni 2020 bzw. am 21. Juli 2020 vorgestellt.

Verkehrssituation

Für die Nutzung des Schwabtunnels und der zuführenden Schickhardt- und Schwabstraße wurde mit dem Antrag 48/2019 der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h und weitere Maßnahmen für den Radverkehr gefordert.

Der Schwabtunnel ist verkehrssicherheitlich unauffällig. Eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 km/h im Tunnel, kann aufgrund fehlender verkehrssicherheitlicher Gründe nicht angeordnet werden. Die Novelle der StVO beinhaltet darüber hinaus keine Möglichkeit zur Geschwindigkeitsreduzierung zu Gunsten des Radverkehrs.

In einem bundesweiten Forschungsvorhaben wird untersucht, ob Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn zu mehr Sicherheit für Radfahrer und einem besseren Miteinander im Straßenverkehr führt. Derzeit werden die Piktogramme in Zuffenhausen auf der Ludwigsburger Straße getestet.

Nach Abschluss der Untersuchung und Erhalt der Ergebnisse muss geprüft werden, ob die Anwendung von Fahrradpiktogrammen auf der Fahrbahn auch zukünftig in der Landeshauptstadt Stuttgart zum Einsatz kommt.

Die Planung der Schickardtstraße/Schwabstraße zur Verbesserung der Radinfrastruktur ist im Rahmen der Radverkehrsprojektliste enthalten. Aufgrund einer Vielzahl an Radverkehrsprojekten erreicht die Bearbeitung des Projektes Schickardtstraße/Schwabstraße derzeit nicht die höchste Priorität. Im Rahmen der Planung werden die Punkte 3., 4., 5. des Antrags 48/2019 ausführlich geprüft.

Den Antrag 323/2020 der PULS-Fraktionsgemeinschaft, in dem die Umsetzung baulicher und verkehrsrechtlicher Maßnahmen zum Schutz des Fuß- und Radverkehrs gewünscht werden, hat die Verwaltung separat beantwortet.

Kosten für den 1. Bauabschnitt der Sanierung Schwabtunnel

Auf Basis der Kostenberechnung des Tiefbauamts vom 1. September 2020 belaufen sich die Gesamtkosten auf 1.500.000 EUR. Gemäß der Contracting - Vereinbarungen mit dem Amt für Umweltschutz werden für die Erneuerung der Beleuchtung teilweise Kostenerstattungen vorgenommen, jedoch erst nach Fertigstellung der energetischen Verbesserung.

Für die Finanzierung der Gesamtmaßnahme sind bisher Aufwendungen in Höhe von 3.200.000 EUR im Haushalt berücksichtigt.

In dem in Ziffer 1 genannten Kostenrahmen ist optional ein Ansatz für ein Geländer als Ersatz für die Betonspritzschutzwände in einer Höhe von 100.000 EUR berücksichtigt.

Termine

Die Bauarbeiten zum 1. Bauabschnitt haben bereits begonnen. Die Ausführung der Straßenbauarbeiten kann lediglich in den Schulferien erfolgen, weil hierzu eine Vollsperrung des Schwabtunnels erforderlich wird. Nicht nur der Kfz-Verkehr, sondern die zu Fuß gehenden, Rad fahrende und der SSB-Bus müssen umgeleitet werden. Der Terminplan sieht vor, dass die Fertigstellung aller Teilleistungen des 1. Bauabschnitts bis zum Ende der Sommerferien 2021 abgeschlossen sein werden.

Die Straßenbauarbeiten konnten mit dem Ende der Sommerferien 2020 abgeschlossen werden.

Als nächstes stehen die Arbeiten an der Tunnelröhre an, wie die Erneuerung der Beschichtung. In den Herbstferien erfolgte die Erneuerung und Umstellung der Beleuchtung auf LED unter Vollsperrung des Schwabtunnels. Anschließend werden die schadhafte Fliesen ersetzt und das Tunnelgewölbe gereinigt bevor das 125-jährige Jubiläum des Schwabtunnels ansteht.

Ausblick auf den 2. Bauabschnitt:

Nachdem erste Abstimmungen mit dem Landesdenkmalamt stattgefunden haben und vertieft wurden, kann die umfangreiche Detailplanung erstellt werden. Mit der Umsetzung der Sanierungsarbeiten an den Treppenaufgängen und dem Portalbereich am Südportal kann dann voraussichtlich 2022 begonnen werden.

Finanzielle Auswirkungen

Der Aufwand in Höhe von 1.500.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 660
- Tiefbauamt im Amtsbereich 6605410 - Gemeindestraßen - Kontengruppe 42120
- Unterhaltung sonst. unbewegliches Vermögen - wie folgt gedeckt:

Jahr 2020	800.000 EUR
Jahr 2021	700.000 EUR

Kontierung

PS-Nr.:	4.665414.400.433.02
Auftrag SAP:	66A2140004
Kostenstelle:	66046331
Kostenart:	42120110
Projekt-Nr.:	U.19.4.3.63.194.1A

Im Rahmen der Sanierung des Schwabtunnels erfolgt im direkten Anschluss auch eine Straßenerneuerungsmaßnahme außerhalb des Tunnel.

Eine detaillierte Kostenberechnung für den 1. Bauabschnitt ist in Anlage 1 beigelegt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referate SWU und SOS

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Antrag 48/2019 der Fraktion Bündnis 90/Grünen: Schwabtunnel für Zufußgehende und Radfahrende aufwerten.

Antrag 323/2020 der Fraktionsgemeinschaft PULS: Schutzbedürfnis von Fuß-/Radverkehr bei der Sanierung des Schwabtunnels umsetzen.

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Kostenberechnung 1. Bauabschnitt

Anlage 2: Visualisierung

